



Freitag, 27. Juni 1975

Blatt 1631

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Androsch vor Städtebund

Neue Wohnformen im kommunalen Wohnbau,  
Pressebesichtigung mit Vizebürgermeister  
Hubert Pfoch

Dank des Gemeinderates an Dipl.-Ing. Proebsting  
Bauringbilanz 1974 besser, Ausgliederung der  
"Montagebau" beschlossen

Währing: Sauna für Bad in Kloostergasse

Lokal:  
(orange)

Maßnahmen- und Forderungskatalog des Wiener  
Fremdenverkehrs

Ab kommender Woche: Fahrten ins Grüne

100.000 Besucher in der Kosmonautenausstellung

Rekord Einsatz der Rettung bei Herzversagen

Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche:  
Gleisbauarbeiten auf dem Rennweg und in der  
Wagramer Straße

Wien in Bonn zu Besuch

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

27. juni 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1632

k o m m u n a l :

=====

androsch vor staedtebund

2 wien, 27.6. (rk) im stadtse-nats-sitzungssaal des wiener rathauses findet am 3. juli unter vorsitz von buergermeister leopold g r a t z eine gemeinsame sitzung des hauptaus-schusses, des finanzausschusses und des raumordnungsausschusses des oesterreichischen staedtebundes statt. auf der tagesordnung stehen zwei referate und sekretariatsberichte. bundesminister dr. hannes a n d r o s c h wird ueber die wirtschaftliche entwicklung in oesterreich sprechen, ''raumordnung in stadt-regionen'' ist das thema des referats von architekt georg c o n d i t t , dem leiter des instituts fuer stadtforschung.

(we)

1018

k o m m u n a l :

=====

neue wohnformen im kommunalen wohnbau  
pressebesichtigung mit vizebuergemeister hubert pfoch

3 wien, 27.6. (rk) im rahmen einer pressefahrt stellte freitag vizebuergemeister hubert p f o c h neue wohnformen im kommunal-wohnbau vor. ein beispiel dafuer ist das neue wohnhaus in wien-ottakring, haberlgasse 86, in dem der versuch unternommen wird, den mietern mehr kommunikations- und partizipationsmoeglichkeiten zu bieten.

das haus mit 18 wohnungen ist speziell mit dachgarten und freizeiterrassen sowie hobbyraum im keller und kinderspielgarten im hof ausgestattet. der dachgarten kann von den mietern selbst betreut und zum ort der begegnung gemacht werden. erstmals wurde den mietern vor dem einziehen die moeglichkeit geboten, darueber zu entscheiden, wie die kueche baulich gestaltet sein soll - als thekenkueche oder mit durchgang zum wohnzimmer. bisher haben sich alle mieter fuer den architektenvorschlag der thekenkueche entschieden. noch eine besonderheit zeichnet diesen neubau aus - im hof gibt es keine autostellflaechen. er waere dafuer zu klein gewesen. fuer die autobesitzer steht jedoch einige gassen weiter die sammelgarage in der deinhardsteingasse 12 - 14 zur verfuegung. sie kann die autos von drei weiteren bauten aufnehmen, die in unmittelbarer naehe auf kleinen baustellen errichtet werden, wo die oertliche situation durch autoabstellplaetze im eigenen hof arge beeintraechtigungen ergeben haette.

der terrassenbau des zentrums per albin hansson-siedlung ost wurde als sonderbauprogramm beschlossen. darin gibt es neue wohnformen, wie maisonetten-wohnungen, deren raeume auf zwei geschosse aufgeteilt sind. 41 der insgesamt 415 wohnungen des zentrumbaus werden solche maisonetten sein. die durchschnittsflaechen der wohnungen betraegt 77,6 quadratmeter ohne terrasse, mit der terrasse - die als garten vor dem wohnzimmer gestaltet werden kann - ergeben sich rund 91 quadratmeter.

neben den wohnungen beherbergt der terrassenbau ein kulturzentrum und zahlreiche raeumlichkeiten zur infrastrukturellen

./.

bereicherung der gesamten per albin hansson-siedlung ost. zug um zug wird damit die infrastruktur dem wachsen der siedlung angepasst. den bereits vorhandenen einrichtungen (drei kindertagesheime, 84 schulklassen, vier turnsaele, eine rundturnhalle, pensionistenheim, einkaufszentrum mit 20 geschaeftslokalen, temporaerer markt, ordination, etc.) folgen nun das kulturzentrum mit mehrzwecksaal fuer 400 personen, raeume fuer die volkshochschule und fuer die musikschule der stadt wien, fuer eine bibliothek und fuer das heimatmuseum sowie fuer einen jugendklub. weiters vorgesehen ist eine aussenstelle des arbeitsamts, eine mutterberatungs- und eine gesundenuntersuchungsstelle.

zu den sonderformen des kommunalwohnbaus, speziell fuer hilfsbeduerftige mitbueger gedacht, zaehlen die behindertenwohnungen im siebenten bauteil der pah-ost: beim bau der 24 wohnungen wurden die internationalen normen fuer die beduerfnisse koerperbehinderter beruecksichtigt. dazu gehoeren stufenloser eingang, extrabreite gaenge und tueren, grossraumaufzug bis aufs dach, auf dem sich eine freizeiterrasse befindet. installationen sind so angeordnet, dass sie aus sitzender stellung im rollstuhl bedient werden koennen, auch die fensterbaenke wurden darauf abgestimmt. herd und abwasch in der kueche sind so gestaltet, dass man mit dem rollstuhl direkt heranfahren kann. badezimmer und klosett sind extra gross. in beiden raeumen ermoeeglichen deckenhaken die anbringung von haltevorrichtungen.

#### sanierung aelterer wohnhausanlagen

die sanierung und modernisierung aelterer kommunalbauten bilden einen weiteren schwerpunkt. dazu zaehlt die aktion zur waschkuechenmodernisierung, wie sie am beispiel der einstigen zentralwaschkueche im wohnbau neilreichgasse 105 zu sehen ist: es wurden 12 waschkojen eingebaut, mit je einem waschautomaten, einer zentrifuge und einem waeschetrockner ausgestattet. ausserdem stehen zwei buegelmaschinen zur verfuegung. 17 der 25 einstigen zentralwaschkuechen wurden bisher auf diese weise umgebaut, bei den restlichen acht waschkuechen ist der umbau im gang.

zu den modernisierungsaufgaben gehoert auch das programm zum nachtraeglichen einbau von aufzuegen in aeltere wohnhaeuser. insgesamt koennten bis ende 1974 rund 450 aufzuege nachtraeglich ./.

eingebaut werden. waehrend in den letzten jahren die aufzugsindustrie nicht in der lage war, den lieferungswuenschen nachzukommen, konnten heuer die arbeiten stark forciert werden: 24 aufzuege sind bereits fertig, 125 aufzuege im bau und weitere 73 in planung.

die sonstige sanierung staedtischer wohnhaeuser geschieht auf vielfaeltige weise. sie reicht ueber erneuerung der stromversorgungseinrichtungen und heizungseinbauten bis zu wohnungsvergroesserungen durch zusammenlegung von je zwei kleinwohnungen (duplexwohnungen). waehrend fuer bestimmte verbesserungen die kreditmoeglichkeiten des wohnungsverbesserungsgesetzes in anspruch genommen werden konnten, erfolgten die instandsetzungen der staedtischen wohnhaeuser bis zur novellierung des mietengesetzes im jahr 1974 generell aus dem jaehrlichen budgetansatz. eine ausnahme bildeten althaeuser (ankaufsobjekte), bei denen seit jeher der paragraph 7 des mietengesetzes in anspruch genommen wurde. nach den neuen mietrechtsbestimmungen sollen kuenftighin alle zwischenkriegs- und nachkriegsbauten mit einer erstbenuetzung vor dem 1. juni 1954 eventalls unter beruecksichtigung der hauptmietzinseinnahme instandgesetzt werden. (smo) (forts.mgl.)

k o m m u n a l :

=====

dank des gemeinderates an dipl.-ing. proebsting

5 wien, 27.6. (rk) der wiener gemeinderat hat den direktor der  
staedtischen bestattung kommercialrat dipl.-ing. karl  
p r o e b s t i n g anlaesslich seiner versetzung in den ruhe-  
stand den dank ausgesprochen. direktor proebsting leitete seit dem  
jahre 1948 dieses unternehmen der wiener stadtwerke. (pr)

1037

k o m m u n a l :

=====

bauringbilanz 1974 besser  
ausgliederung der "montagebau" beschlossen

8 wien, 27.6. (rk) die bauringbilanz fuer 1974 - zum erstenmal fristgerecht fertiggestellt - laesst eine eindeutige konsolidierung erkennen. ohne rueckstellungen im zusammenhang mit buergschaften aus den vergangenen jahren unter dem alten management waere die bilanz sogar ausgeglichen. aber auch unter beruecksichtigung dieser ausserordentlichen aufwendungen konnte bei der bilanzsumme von 2,7 milliarden s der verlust auf 153 millionen herabgedrueckt werden. 1973 betrug der verlust noch 171 millionen.

die bauringbilanz 1974 wurde freitag bei der sitzung des aufsichtsrates vorgelegt. die geschaeftsfuehrung hat es ueberdies zustande gebracht, in einem jahr gleich drei bilanzen zu erstellen, naemlich auch die bisher fehlenden der jahre 1972 und 1973.

der aufsichtsrat beschloss in seiner sitzung ausserdem die ausgliederung der montagebaugesellschaft aus dem bauring und die gruendung der "fertigteilbau ges mbh" als tochtergesellschaft des baurings. die uebrigen betriebsabteilungen sollen in der naechsten zeit - um einen weiteren rationalisierungseffekt zu erzielen - unter dem firmennamen "wibeba ges. mbh" zusammengefasst werden.

wie aufsichtsratsvorsitzender reinhold s u t t n e r der "rathaus-korrespondenz" ergaenzend mitteilte, betrug die umsatzsumme des baurings im jahr 1974 1.268 millionen s. auch die auftragssituation 1975 kann im hinblick auf die derzeit unguenstige situation des baugewerbes als befriedigend bezeichnet werden. im ersten vierteljahr ergab sich heuer eine gute auslastung und eine ausgeglichene gebarung.

wie suttner weiter mitteilte, konnte das strassenbauprojekt in arabien bereits fertiggestellt und zur zufriedenheit der auftraggeber uebergeben werden. bei der 120 kilometer langen strasse (was einer strecke von wien bis muerzzuschlag entspricht) konnte der von der neuen geschaeftsfuehrung vorgesehene endtermin sogar unterschritten werden. (pr)

L o k a l :

=====

## massnahmen- und forderungskatalog des wiener fremdenverkehrs

4 wien, 27.6. (rk) das staekere ansprechen der zielgruppen oberschicht und jugend aus den zu den erhaltungsmaerkten des wiener fremdenverkehrs gehoerigen laendern, die attraktivierung wiens fuer die entwicklungsmaerkte und vor allem der staerkere einsatz der wien-werbung in oesterreich selbst sind die vorrangigen aufgaben der wiener fremdenverkehrswirtschaft, wie sie das nunmehr vorgelegte fremdenverkehrskonzept fuer wien fuer die naechsten jahre formuliert.

touristen aus den traditionellen erhaltungsmaerkten wiens auf dem fremdenverkehrssektor mit der brd, den usa, der schweiz, italien, grossbritannien und schweden haben 1974 51,3 prozent der gesamtnaechtigungszahlen in wien bestritten. hier - der groesste teil der touristen aus diesen laendern gehoert den altersgruppen der 20- bis 50jaehrigen und der sozialmittelschicht an - soll in zukunft die werbung vor allem auf die zielgruppen jugend und oberschicht hin intensiviert werden und die aufenthaltsdauer in wien selbst durch die schaffung neuer attraktionen verlaengert werden. parallel dazu soll im bereich der entwicklungsmaerkte - hier standen in den letzten jahren besucher aus den niederlanden, japan, belgien, kanada und australien im vordergrund - trotz der zum teil durch die hohen anreisekosten bedingten schwierigkeiten eine intensivere ansprache der zielgruppe mittelschicht erfolgen.

von groesstem interesse fuer den weiteren ausbau des wiener fremdenverkehrs ist der inlandsmarkt. der inlandsmarkt hatte 1974 einen anteil von 13,2 prozent an der gesamtzahl der naechtigungen in gewerblichen beherbergungsbetrieben in wien, in den fremdenverkehrsschwachen monaten november bis maerz betrug er allderdings 30 bis 38 prozent (der fremdenverkehrsstaerkste monat in wien ist uebrigens der september). hier wird einerseits vom wiener fremdenverkehrsverband in zukunft noch mehr augenmerk auf das gerade bei der potentesten zielgruppe im inland, der mittelschicht, teilweise noch vorhandene negative wienbild und dessen



abbau gelegt werden. die intensivere bearbeitung des inlandmarktes hat aber ausserdem den vorteil, dass durch sie nicht nur in oesterreich, sondern auch der latente auslaendermarkt in den uebrigen oesterreichischen fremdenverkehrszentren erfasst werden kann.

neben der ankuendung dieser verstaerkten anstrengungen erstellte der fremdenverkehrsverband auch einen forderungskatalog an seiner ansicht nach fuer den ausbau des wiener fremdenverkehrs noetigen massnahmen. hier werden im bereich des strassenverkehrs zur weiteren verlagerung der reiestroeme auf routen ueber wien der zuegige ausbau der linzer bzw. innkreis-autobahn, der sued-autobahn, der pyhrnautobahn und der ostautobahn nach budapest verlangt. im bereich von wien selbst sollte dem bau der tiefgarage heldenplatz vorrang eingeraeumt werden, bei der beruftsausbildung des personals der oeffentlichen verkehrsmittel auf touristische notwendigkeiten ruecksicht genommen werden und bei touristischen schwerpunkten eigene abstellplaetze fuer autobusse geschaffen werden.

im bereich des flugverkehrs wird die rasche ausfuehrung der zweiten landebahn in wien - schwechat und die setzung von aktivitaeten zur schaffung einer direkten flugverbindung aus japan und den usa nach wien verlangt. im bereich des eisenbahnverkehrs sollen der taktfahrplan und die staedteschnellverbindungen mit anschlussen an das deutsche inter-city-netz ausgebaut und die laengere und teurere anreise nach wien durch spezielle verguenstigungen fuer wienreisende wettgemacht werden.

was das taxiservice betrifft, wird in dem forderungskatalog die anpassung hinsichtlich leistung und preis vor allem zwischen flughafen schwechat und stadt an vertretbare internationale normen gefordert.

an massnahmen zur attraktivierung wiens werden vor allem aktionen zur verstaerkten stadtbild- und ensemblepflege im zentrum und in den vororten der stadt, die erweiterung und der ausbau von fussgaengerzonen, die schaffung von speziellen jugendprogrammen und jugendzentren fuer touristen gefordert. was die fremdenverkehrsstruktur betrifft, fordert das fremdenverkehrskonzept eine dringende ueberpruefung der wiener hotelkategorisierungsrichtlinien und deren

27. juni 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1640

anpassung an internationale masstaebe, die ueberpruefung des halbpensionszwanges bestimmter betriebe zur hochsaison, die erstellung einer privatzimmerliste und privatzimmerstatistik sowie die ueberpruefung der moeglichkeiten einer gesetzlichen regelung dieses komplexes. ausserdem sollten die moeglichkeiten zur verbesserung der dienstleistungen ueberprueft werden, urlaubssperren und ruhetagen besser koordiniert werden und das spezielle beherbergungsangebot im hinblick auf kongressveranstaltungen durch eine gruendliche erhebung untersucht werden. (may)

1035

L o k a l :

=====

ab kommender woche:

fahrten ins gruene

6 wien, 27.6. (rk) kommende woche startet die stadt wien die bereits in den vergangenen beiden jahren erfolgreich durchgefuehrte aktion "fahrt ins gruene". auch heuer wieder wird es ein autobusdienst den betagten bewohnern der bezirke 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 ermoeeglichen, waehrend der beiden sommermonate juli und august erholungsgebiete am stadtrand aufzusuchen. die autobusse werden taeglich von montag bis freitag jeweils um 13.30 uhr von den bezirkssozialreferaten abfahren. ausflugsziele sind erholungsstaetter im umkreis von 30 kilometer rund um wien, wie zum beispiel laxenburg, die burg liechtenstein, die seegrotte, das wassergspreng, leopoldsberg und lainzer tiergarten.

pensionisten und sozialhilfebezieher koennen heuer ohne vorherige anmeldung an der fahrt teilnehmen.

die kosten dieser aktion - im vorjahr nahem daran 30.000 aeltere wienerinnen und wiener teil - in der hoehe von 900.000 schilling traegt die stadt wien. (zi)

1040

L o k a l :

=====

## 100.000 besucher in der kosmonautenausstellung

7 wien, 27.6. (rk) die von der akademie der wissenschaften der republik der sowjetunion in zusammenarbeit mit der stadt wien und der oesterreichischen-sowjetischen gesellschaft im messepalast gezeigte ausstellung "sowjetische kosmonautik" erfreut sich eines ausgezeichneten besuches. seit der eroeffnung am 11. juni wurden rund 90.000 besucher verzeichnet. es wird fuer montag vormittag der 100.000 gast in der ausstellung erwartet.

die aeusserst interessante und eindrucksvolle schau wird noch bis 2. juli 18 uhr, geoeffnet sein. dann wird sie abgebaut und nach muenchen gebracht, wo sie in der olympia-halle zu sehen sein wird.

(rie)

1048

27. juni 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1643

l o k a l :

=====

rekordeinsatz der rettung bei herzversagen

9 wien, 27.6. (rk) der wiener rettungsdienst steht derzeit im dauereinsatz: in der rettungszentrale werden bei der gegenwaertigen hitzewelle bis zu 300 ausfahrten pro tag registriert. fast neunzig prozent dieser einsaetze gelten herz- und kreislauf-erkrankungen.

in diesem zusammenhang weisen die herzspezialisten auf die gefahr des ''herzwetters'' hin, von dem bekanntlich besonders alte leute in mitleidenschaft gezogen werden. sie sollten sich, so meinen aerzte, gerade in den mittagsstunden nicht im freien aufhalten. (ka)

1119

27. juni 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1644

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:

gleisbauarbeiten auf dem rennweg und in der wagrainer strasse

10 wien, 27.6. (rk) am montag, dem 30. juni, wird auf dem rennweg zwischen kleistgasse und oberzellergasse mit gleisbauarbeiten begonnen. der verkehr wird aus diesem grund in fahrtrichtung stadtauswaerts ueber die aspangstrasse umgeleitet. man rechnet mit einer bauzeit von etwa drei monaten.

gleichfalls am montag, dem 30. juni, wird in der donaustadt auf der kreuzung wagrainer strasse - erzherzog karl-strasse mit gleisregulierungsarbeiten begonnen. waehrend der dauer der bauarbeiten muss die stadtauswaertsfuehrende fahrbahn der wagrainer strasse in den nachtstunden phasenweise total gesperrt werden. der verkehr wird ueber die erzherzog karl-strasse bis zur arminenstrasse und die andere richtungsfahrbahn der erzherzog karlstrasse wieder zurueck zur wagrainer strasse umgeleitet. (am)

1210

k o m m u n a l :

=====

waehring: sauna fuer bad in klostergasse

11 wien, 27.6. (rk) die waehringer bezirksvertretung beschloss einstimmig einen von der sozialistischen fraktion eingebrachten antrag, in dem die stadtverwaltung ersucht wird, bei renovierungsarbeiten im staedtischen volksbad 18, klostergasse 27, den einbau einer sauna zu beruecksichtigen. bezirksvorsteher-stellvertreter rudolf j a n e c e k betonte, dass die renovierung des bades unbedingt notwendig sei, da in naechster zeit eine erweiterung des kundenkreises zu erwarten ist. die waehringer bevoelkerung habe immer wieder den wunsch nach errichtung einer sauna geaeussert. ueberdies wuerde der einbau einer sauna im rahmen der renovierung des bades bedeutend weniger kosten, sagte janecek. (am)

1223

k u l t u r :

=====

festwochen: kuenftig schwerpunktbildung ?

12 wien, 27.6. (rk) in einem abschlussgespraech in der alten schmiede in der schoenlaterngasse diskutierten freitag vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner, festwochenintendant ulrich baumgartner und zahlreiche vertreter des wiener kulturlebens sowie der wiener kulturredaktionen die derzeitige lage der wiener festwochen und eventuelle zukunftsprognosen. die diskussion bewegte sich vor allem um die kuenftige gestaltung der wiener festwochen, wobei einzelne stimmen sogar deren "aufhoeren" forderten. eine von verschiedener seite immer wieder aufgestellte forderung war die entflechtung der wiener festwochen und die schaffung von einzelnen schwerpunktbereichen. diese sollten unter anderen das musikalische programm, die veranstaltungen mit arena-charakter, die veranstaltungen auf bezirksebene und die ballettveranstaltungen sein. im mittelpunkt der diskussion stand weiter die seit jahren nicht zufriedenstellende mitarbeit der bundestheater, die auch bereits zu einer kuerzung der subventionen seitens der stadt gefuehrt hat.

zur position des intendanten der festwochen entbrannte eine diskussion ueber die tatsaechlichen und wuensenswerten machtkompetenzen. die ebenfalls angeschnittene frage nach personellen veraenderungen blieb unbeantwortet.

als wesentlichster konsens war zu verzeichnen, dass allgemein die idee der konzentration von vorhandenen mitteln und ideen auf einige schwerpunkte zustimmung fand. auch festwochenpraesidentin froehlich-sandner brachte in ihrem abschlusswort zum ausdruck, dass es ueberlegenswert sei, vom bisherigen prinzip des weitgefaecherten angebotes fuer alle moeglichen zielgruppen abzugehen.

(may)

1346



L o k a l :

=====

## wien in bonn zu besuch

13 wien, 27.6. (rk) freitag abend begann in bonn einer der groessten fremdenverkehrsveranstaltungen, die wien jemals organisiert hat. fuenf grosse und vier kleinere ausstellungen, konzerte, lesungen und filme wurden zu einem umfangreichen programm zusammengestellt, das bonn nun fuer 14 tage im zeichen wiens stehen laesst.

zentrum der aktion ist die bonner beethovenhalle, in der ausstellungen zum jugendstil, gegenwartskunst, mode, "altstadt-erhaltung", lobmeyr-glas und vieles andere zu sehen sind. ein wiener cafe laedt zu mehlspeisen ein, die ein aus wien angereister patissier an ort und stelle zubereitet. besondere attraktion in der beethovenhalle ist zweifellos die neue wiener multivision "rendezvous mit wien", die - erst kuerzlich in wien vorgestellt - zum erstenmal im ausland im einsatz ist und von der deutschen presse bereits sehr gute zensuren erhalten hat.

wie buergermeister leopold g r a t z anlaesslich des besuches "von bundeshauptstadt zu bundeshauptstadt" betonte, geht es mit dieser aktion nicht zuletzt darum, die fuer viele oft "leere huelse" des images einer hauptstadt mit dem konkreten leben, mit impressionen ueber menschen, ihre leistungen, ihre atmosphaere zu fuellen.

die eroeffnung der aktion "wien in bonn", die vom fremdenverkehrsverband wien organisiert wurde, nahm der wiener buergermeister gemeinsam mit dem oesterreichischen botschafter in bonn, dr. wilfried g r e d l e r, und dem bonner oberbuergermeister d a n i e l s vor. (fvv)